

DFK

VEREINSZEITUNG

„Vorwärts 19“ Ahlen

?
1992

*Helau zum
Karnevalsfest
1992*

**Sonntag,
1. März 1992
um 20.11 Uhr
im Kettelerhaus**





Das Sportjahr 1992 wird neue Impulse bringen

Februar 1992

Wir Vorwärtsler haben uns einiges vorgenommen. Neben Vielseitigkeit im Übungs- und Wettkampfbetrieb sollen besondere Veranstaltungen das Vereinsgeschehen auflockern.

Bei unseren Karnevalisten führt der Weg zum Erfolg stets über gute Ideen. Deshalb freuen wir uns, allen Mitgliedern und Freunden der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen beim großen Karnevalsfest am Sonntag, dem 1. März 1992 im Saal des Kettelerhauses tolle Überraschungen bieten zu können. Beim Feuerwerk der guten Laune wird die Kürung des neuen Prinzen absoluter Höhepunkt sein.



Vorstandssitzungen beleben die Vereinsarbeit. Was dort eingebracht und beraten wird, ist richtungweisend. Die drei Vorsitzenden, Präses, Hauptgeschäftsführer und Hauptkassierer nehmen gemeinsam mit den Abteilungsvertretern diese Führungsaufgaben wahr.

„Positives Denken“ ist bei der Jugend angesagt, denn Fußball und Tischtennis üben noch unverändert ihre Anziehungskraft aus. Der Trend geht, trotz anderweitiger Angebote, immer noch zu einer Form des Sporttreibens, die Spaß verbreitet, Freude vermittelt und das gesellige Miteinander betont. Das bestätigt uns der erfreuliche Zuwachs bei den „Jüngsten“.

Wenn im Mai der Lindensportplatz erneut im Zeichen unserer Sportwoche steht, werden Freizeit- und Breitensport in den Vordergrund rücken. Damit wollen wir die aktive Teilnahme am Sportgeschehen fördern und durch eine attraktive Programmgestaltung Interesse wecken. Wer den Weg zu uns findet, soll in sportlicher und unterhaltsamer Hinsicht auf seine Kosten kommen.

Werfen wir einen Blick nach vorn, denn unser 75jähriges Jubiläum kommt mit Riesenschritten auf uns zu. Schon jetzt müssen wir unsere Aktivitäten darauf ausrichten, um den Ansprüchen eines modernen Sportvereins gerecht zu werden. Bis dahin wird das Kunst-
rasenspielfeld und die Renovierung unseres Platzes Realität geworden sein und welche Möglichkeiten bieten sich dann für uns...
Hermann Vienhues

KARNEVALSFEST
Sonntag, 1. März 1992
20.11 Uhr ★
Kettelerhaus



**Ein tolles Programm
gestalten für uns:**

Freudenthal-Parodies, Happy Trum-
pets, ACC-Männerballett, Jazz-
Tanzgruppe Blau Weiß Ahlen, Bütt-
redner, Tanzgruppen, der Elferrat
der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen und als
Gast erwarten wir den Stadtprinzen
Peter II. Für Stimmungsmusik sor-
gen „The Sharrons“.

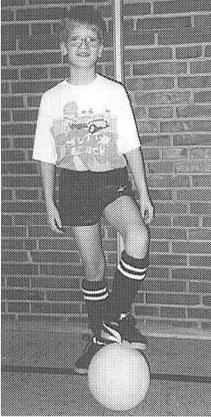
Damit bei unserem Karnevals-
fest Mannschaften und Freundeskreise
gemütlich beieinander sitzen kön-
nen, nimmt unser Vereinskassierer
Heinz Maschke, Schillerstraße 18,
Telefon 02382/86951, Kartenvor-
bestellungen entgegen. Der Eintritt
beträgt 10,- DM.

**ICH
AUCH!**

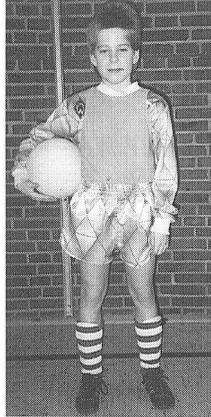




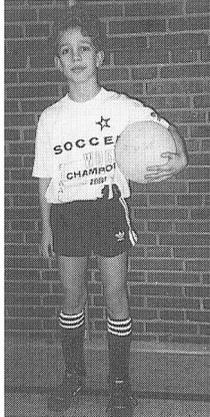
macht bei Vorwärts Ahlen Freude! Wie finden sportbegeisterte Jungen den Weg zu uns?



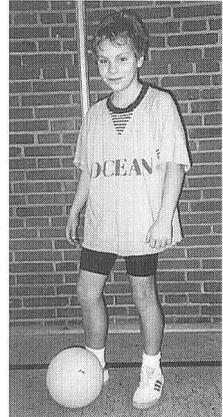
Jan Hermes



Kevin Lohmann



Hendrik Schablack



Fabian Ransleben

Noch immer nimmt der Fußballsport in der Beliebtheitsskala der Ballspiele einen besonderen Rang ein. Weltweit übt er auf jung und alt eine magische Anziehungskraft aus. Um bei diesem Spiel erfolgreich zu sein, müssen alle ihre Leistung der Mannschaft optimal zugute kommen lassen. Darüber hinaus bilden spannende Zweikämpfe, herrliche Kombinationen, trickreiche Dribblings und turbulente Torszenen den besonderen Reiz dieser Sportart. Da sich die Struktur des Fußballs im Jugendbereich enorm gewandelt hat, müssen wir neue Überlegungen anstellen. Das weitgehende Fehlen des Straßenfußballs mit den Grunderfahrungen des Ballspiels als Zubringer, sowie die geburtenschwachen Jahrgänge wirken sich negativ für den Vereinssport aus. Darüber hinaus darf nicht übersehen werden, daß gerade für die älteren Jahrgänge allgemein eine sportliche Vielfalt angeboten wird.



Mit Begeisterung üben unsere „Jüngsten“ unter fachkundiger Anleitung in der Halle

Zunächst geht es e l darum, Interesse zu wecken und den Anschluß zu finden. Viele Jugendliche kommen zu uns, weil sich schon entweder der Vater oder die Geschwister dem Fußball verschrieben haben, viele aber auch durch Freunde oder Schulkameraden. Erfreulich ist der ständig wachsende Zulauf bei den „Minis“, die bei uns durch erfahrene Fußballer betreut werden. Eine unverbindliche Teilnahme an den Trainingsstunden könnte ein erster Schritt sein.

Unsere Fußball-Tore sind weit geöffnet. Deshalb wollen wir über Kindergärten und Schulen – statistisch gesehen betreibt nur ein Drittel der schulpflichtigen Kinder Sport im Verein – auf die Vorzüge unserer Gemeinschaft hinweisen. Erfolge im Wettkampf und außersportliche Aktivitäten sind wichtige Motivationen, schaffen Selbstvertrauen und Begeisterung und machen somit die Bindung der Jugendlichen an den Verein noch enger. Diese Haupttriebfedern sollen auch künftig tragendes Element unserer Arbeit für den Sport sein.



Unsere F-Junioren mit den Betreuern Klaus Meckmann und Herbert Stemmer

Welche Möglichkeiten haben die Jugendlichen zur Kontaktaufnahme mit uns?

- 1. Motivation aus dem Elternhaus**
- 2. Einführung durch Freunde und Schulkameraden**
- 3. Unverbindliche Teilnahme an den Trainingsstunden**
- 4. Besuch eines Fußballspiels**
- 5. Auskunft einholen beim Vorstand und bei den Mitarbeitern**

Sportwoche im zeitgemäßen Wandel kündigt sich an

Ein ereignisreicher Sommer mit der Fußball-Europameisterschaft in Schweden und den Olympischen Spielen in Barcelona läßt uns keine andere Wahl, als unsere traditionelle Sportwoche terminlich vorzuverlegen. Da sie Höhepunkt und gleichzeitig Saisonabschluß sein soll, haben wir die Tage vom 22. Mai 1992 bis zum 31. Mai 1992 gewählt. Austragungsort bleibt der Lindensportplatz, wo wir trotz widriger Umstände ein breitgefächertes Programm durchführen wollen, das alle anspricht.

Bei den vorbereitenden Überlegungen gingen wir in den letzten Jahren davon aus, den Charakter einer reinen Fußball-Veranstaltung aufzugeben, damit auch die anderen Sportarten unseres Vereins zur Geltung kommen. Dieser Umstellungsprozeß nimmt erfreuliche Formen an und so dürfen wir auf eine größere Beteiligung der Tischtennisler und des Freizeit- und Breitensportes hoffen. Schon im Vorjahr war der neueingeführte Sport- und Familientag ein verheißungsvoller Auftakt, der vor allem von den „Jüngsten“ mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Der allgemeine Trend geht immer mehr weg vom Zuschauer zur aktiven Teilnahme. Für uns ist das begrüßenswert und ein willkommener Anlaß, eine solche Entwicklung entsprechend zu berücksichtigen. Wie steht es denn mit einer Auto-Rallye, einer Fahrradtour oder mit Hobby-Fußball? Jeder könnte ohne Erfolgsdruck mitmachen. Diesbezüglich nehmen wir gern Ideen und Anregungen entgegen, denn der Vorstand ist immer ansprechbar.

Aufgrund des unerwarteten Erfolges soll die diesjährige Sportwoche wieder mit einem Hobby-Fußball-Turnier für Bundesliga-Fan-Mannschaften ausklingen. Gespielt wird auf Kleinfeldern mit 7 Spielern, wobei 3 Auswechselspieler nominiert werden dürfen. Ungezwungen können sich dafür Mannschaften melden, möglichst über einen verantwortlichen Ansprechpartner beim Geschäftsführer Hermann Vienhues, Telefon 0 23 82 / 12 46.



Auch für die Kinder ist in der Vorwärts-Sportwoche immer richtig was los

Werdet Mitglied bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen
Fußball – Tischtennis – Freizeitsport – Frauenturnen – Kinderturnen

Rund um den Tischtennissport

Erfolgreiche Saison 1990/91

Erfolgreich verlief die Saison 1990/91 für unsere Tischtennisabteilung. Zwar schaffte die I. Mannschaft nicht den erhofften Aufstieg, durfte aber mit dem erreichten 3. Platz vollauf zufrieden sein. Die II. Mannschaft dagegen wurde Meister in der 1. Kreisklasse und spielt nun in der Kreisliga, nur eine Klasse unter der Ersten. Für die III. Mannschaft ging es darum den Klassenerhalt zu schaffen, während die IV. Mannschaft ein Jahr nach dem Aufstieg wieder den bitteren Weg in die 3. Kreisklasse antreten mußte.



Abschied nehmen hieß es für Gert Bergmann in der Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung. Links im Bild der neue Abteilungsleiter Hans-Edgar Behrens

Wir gehören wieder zur Spitzengruppe

Für die jetzt laufende Saison hatten sich alle Vorwärtsler, ganz besonders das Spitzenteam, wieder einiges vorgenommen, zumal wir mit Martin Metzner, Bernd Rudert und Michael Spork drei Neuzugänge aus der I. Mannschaft der ASV zu verzeichnen hatten. Bis jetzt spielt diese Mannschaft auch recht erfolgreich mit und belegt den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga, der schon zu den Aufstiegsspielen berechtigt. Die größte Überraschung ist augenblicklich unsere Reserve, die als Aufsteiger schon wieder Platz 2 in der Tabelle belegt, was ebenfalls zum direkten Aufstieg reichen würde. Die Dritte hält einen guten Mittel-feldplatz, während die Vierte gute Aufstiegsambitionen hat.

Intensive Jugendarbeit sichert den Nachwuchs

Auch unsere ausgezeichnete Jugendarbeit zeigt Früchte. Hier sind zwar noch keine Spitzenleistungen zu erwarten, doch die beiden Jugendwarte Hans-Edgar Behrens und Hartmut Heitkötter sind zuversichtlich. Sie geben sich viel Mühe, um den Nachwuchs für die Seniorenmannschaften zu garantieren. Interessenten sind bei den Trainingsstunden immer willkommen.

Abteilungsleiter Gert Bergmann muß uns verlassen.

Ein bisschen wehmütig stimmt uns die Nachricht, daß unser Abteilungsleiter Gert Bergmann aus beruflichen Gründen zum Saisonende Ahlen verlassen muß. Seit vielen Jahren ist er einer der besten Tischtennisspieler unseres Vereins. Als Stadt- und Vereinsmeister war er auch der Spitzenspieler unserer I. Mannschaft. Unsere Tischtennisabteilung verliert mit Gert Bergmann nicht nur einen hervorragenden Sportler, sondern auch einen Fachwart der es verstand, die Geschicke der Abteilung erfolgreich zu lenken. Bis zum Saisonende wird er noch bei uns aktiv sein, an seinem neuen Wohnsitz Frankfurt will er erst einmal pausieren. Besucht er allerdings wieder einmal Ahlen, wird er mit Sicherheit die Spieler „seiner Vorwärtsler“ begrüßen, denn so schnell kommt man vom Tischtennis nicht wieder los.

Alles Gute, Gert Bergmann

Thomas Heumann

Willkommen im Vorwärts-Clubheim

Nanni und Günter Schnafel, die seit der Eröffnung im Jahre 1987 die Bewirtung unseres Clubheims übernommen hatten, gaben diese Aufgabe nunmehr an Heinz und „Ichen“ Schröder weiter. Bei der Verabschiedung unterstrich Vereinsvorsitzender Alfons Paus, daß beide mit Fleiß und Umsicht eine gemütliche Atmosphäre geschaffen haben. Auch künftig soll das Vorwärts-Clubheim ein zentraler Treffpunkt sein, wo sich alle Sportler heimisch fühlen dürfen. Das versprochen die „Neuen“ bei der offiziellen Wiedereröffnung am 14. Januar 1992.

Öffnungszeiten des Clubheims:

dienstags ab 19.00 Uhr
donnerstags ab 19.00 Uhr
samstags ab 19.00 Uhr
sonntags ab 10.00 Uhr

Wenn auf dem Lindensportplatz kein Spielbetrieb herrscht, bleibt das Clubheim Sonntag abends geschlossen. Und jetzt heißt es nur noch: „Schaut doch mal rein!“



Strahlende Gesichter bei der Eröffnung

Vereinsgeschehen in Wort und Bild

Erinnerung an Paul Mehring

Bei der Feier seines 80. Geburtstages im April verweilte unser Ehrenvorsitzender Paul Mehring – auf dem Bild im Gespräch mit Heinemann Panick und Theo Wessel – letztmalig im Kreise der Vorwärtsler. Er verstarb am 10. Juli 1991. Wir werden ihn nicht vergessen, weil ein guter Freund von uns gegangen ist, der die Geschicke unseres Vereins viele Jahre hindurch entscheidend mitgeprägt hat.



Frauenturnen bei uns weiterhin aktuell

Schwerpunktmäßig stützt sich unsere Damenabteilung auf den Freizeitsport. So treffen sich viele Frauen regelmäßig montags ab 20.00 Uhr und donnerstags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle am Lindensportplatz, um etwas für die Gesundheit zu tun und um fit zu bleiben. Darüber hinaus kommt aber auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Abgesehen von Aktivitäten (z. B. Fahrradtouren) treffen sich die Frauen jeden ersten Donnerstag im Monat im Clubheim. Zweck dieser lockeren Runde ist es, sich noch näher kennen zu lernen.

Kinder kommen immer wieder gern zu uns

Auch beim Kinderturnen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die beiden Übungsleiterinnen Maria Bratz und Ursula Voss wissen, durch altersgerecht aufgebaute Übungen die große Zahl der Kinder stets zu begeistern. Aus der Gruppe der größeren Mädchen hat kürzlich Maja Thomer an einem Jugendhelfer-Lehrgang mit Erfolg teilgenommen. Sie kann jetzt bei den „Kleinsten“ unsere Übungsleiterinnen unterstützen. Immer wieder sind wir stolz darauf, wenn der Nachwuchs aus eigenen Reihen kommt. Ein gutes Zeichen dafür, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Hier die Zeiten für unsere Turngruppen:

| | | |
|-------------|-------------------|---------------------|
| dienstags | 15.00 – 16.00 Uhr | 3 – 6 Jahre |
| | 16.00 – 17.00 Uhr | 6 – 8 Jahre |
| | 17.00 – 18.00 Uhr | 8 – 11 Jahre |
| donnerstags | 18.00 – 19.00 Uhr | Mädchen ab 12 Jahre |

Neuer Pokalschrank ziert unser Clubheim

Mit einem neuen Pokalschrank, der jetzt geschmackvoll eine Wand unseres Versammlungsraumes ziert, wurde eine ausgezeichnete Lösung gefunden, die zur Verschönerung unseres Clubheimes beiträgt. Gleichzeitig fanden auch Bilder und Urkunden einen gebührenden Platz, wodurch sich Spieler von einst und heute noch enger mit dem Verein verbunden fühlen sollten.



Fußballer wollen einen guten Tabellenplatz erreichen

Mit einem Traumstart begann für unsere I. Fußballmannschaft die Meisterschaftssaison 1991/92. Ungeschlagen lag sie am 3. und 4. Spieltag an der Spitze. Nach der ersten Niederlage in Ennigerloh befand sie sich im Abwärtstrend und hielt zum Jahresende nach dem 18. Spieltag den 10. Platz in der Tabelle. Wenn am 8. März die Punktspiele fortgesetzt werden geht es darum, mit guten Leistungen den Anschluß zu finden. Das ist das vorrangigste Ziel unseres Trainers Rüdiger Möllenhecker, der auch in der nächsten Saison bei uns bleiben wird.

Aufstiegsziel unserer unteren Mannschaften

Durch die Neueinteilung der Kreisligen müssen unsere unteren Mannschaften augenblicklich in den beiden C-Ligen spielen. Bei einem Entscheidungsspiel gegen TuS Wadersloh II unterlag unsere „Zweite“ und verpaßte somit knapp den Anschluß. Jetzt heißt das Ziel „Wiederaufstieg“, was nach der Tabellensituation durchaus noch möglich ist. Erfreulich dürfen wir auch werten, daß beide Mannschaften von der Substanz her gefestigt sind und dadurch eine erfolgsversprechende Ausgangsposition für die nächsten Meisterschaftsbegungen haben.

Geselligkeit ist Trumpf

Alternativ zu unserem Karnevalsfest wird angestrebt ein weiteres Fest für den gesamten Verein zu feiern. Aus terminlichen Gründen war das Jahresabschlußfest der Fußballabteilung in den Januar verlegt worden und eingeladen dazu waren auch die Mitglieder der anderen Abteilungen. Schwache Resonanz – aber eine tolle Stimmung. Dennoch sollte überlegt werden, ob neben Mannschaftsfeiern und sonstigen Anlässen ein Termin für ein gemeinsames Vereinsfest gefunden werden kann.

Ehrungen

Der Sport lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit – Vereinstreue muß belohnt werden. Deshalb wurden im vergangenen Jahr Karl Niermann und Willi Winkelmann mit der Silbernen Nadel und Hermann Vienhues mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Die Silberne Verdienstnadel des FLVW erhielt Bernd Mehring und die Goldene Verdienstnadel des Verbandes ging an Josef Mehring und Heinz Maschke. Für den Fußballkreis Beckum wurde jetzt eine neue Ehrennadel geschaffen, die demnächst auch für unsere Sportler beantragt werden kann. Vorschläge für Ehrungen nimmt unser Vorstand jederzeit entgegen.



Kreisvorsitzender Friedrich-Horst Strehle ehrt unseren Vereinskassierer Heinz Maschke für außergewöhnliche Verdienste



Fußball

ist mein Hobby

Antonio Montoya

Mittelfeldspieler unserer I. Fußballmannschaft

Er schaffte mit Trainingsfleiß und durch Engagement den Sprung aus der eigenen Jugend, durchlief eine Aufbauphase in den unteren Mannschaften und gehört heute zum festen Stamm unserer „Ersten“.

Antonio ist Spanier und fühlt sich, ebenso wie die Sportler anderer Nationalitäten, bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen wohl.

Wir sind ausländerfreundlich und empfehlen:

**Werdet auch Ihr Mitglied –
es wird sich lohnen!**

Aufnahmeschein und Einzugsermächtigung

DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Hausname Vorname

Straße u. Nr. (PLZ) Wohnort

Telefon-Nr. Beruf

Geburtsdatum Geburtsort

Staatsangehörigkeit Sportart

Name des Kontoinhabers, der die Einzugsermächtigung erteilt -jährlich

Bankinstitut Kto.-Nr.

Eintrittsdatum Unterschrift

Bei Jugendlichen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Die beitragsmäßige Kündigung kann nur 6 Wochen vor Quartalsende erfolgen

Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Unsere I. Fußballmannschaft nach der Wiedegründung im Jahre 1952, die aufgrund ihrer Spielstärke auf Anhieb den Aufstieg zur DJK-Bezirksklasse Hamm schaffte



Obere Reihe v. l.: Betreuer Bernhard Hülsböhmer, Walter Wiehe (†), Aloys Honerlage (†), Franz Picker, Willi Stiene-meier, Walter Bücken, Mittlere Reihe v. l.: Otto Dahlmeier, Günter Raabe, Ferdi Schröder (†), Untere Reihe v. l.: Wal-ter Meyer (†), Heinz Seiler, Walter Krapohl

Für unser Archiv suchen wir laufend Vereinsbilder aus früheren Jahren. Deshalb er-geht unsere Bitte an alle Vorwärtsler, schaut einmal nach, ob Ihr uns diesbezüglich unterstützen könnt. Wir wollen Kopien anfertigen und geben die Originale unversehrt zurück. Ansprechpartner: Hermann Vienhues.

Auskünfte über unseren Sportverein erteilen:

| | |
|---------------------------------------|---|
| Fußball | Hermann Vienhues Gerichtsstraße 36, 4730 Ahlen, Tel. 0 23 82 / 12 46 |
| Fußball-Junioren | Bernd Mehring Theodor-Storm-Str. 20, 4730 Ahlen, Tel. 0 23 82 / 48 61 |
| Tischtennis | Dieter Baldus Am Webstuhl 8, 4730 Ahlen, Tel. 0 23 82 / 8 64 06 |
| Frauen- und Kinderturnen | Magdalene Börste Am Brüggel 42, 4730 Ahlen, Tel. 0 23 82 / 8 11 76 |
| Freizeit- und Breitensport | Emil Gässler Professor-Hahn-Str. 10, 4730 Ahlen, Tel. 0 23 82 / 18 90 |

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen: Hermann Vienhues und Hans-Martin Vienhues; Satzherstellung und Reprotechnik: Fotosatz A. Brändle, Ahlen; Druck und Weiterverarbeitung: W. Gummich, Ahlen

Wir bedanken uns bei der Ahlemer Sportpresse für das bereitgestellte Bildmaterial.

Die nächste Ausgabe erscheint anlässlich unserer Sportwoche im Mai 1992.

Nicht nur im Kreis unserer Mitglieder sollte diese Vereinszeitung gelesen werden, sondern eine Weiterreichung an Freunde, Verwandte und interessierte Kollegen wäre unserem Image nützlich.

Das ist auch im Sinne unserer Inserenten, die uns durch eine Werbeanzeige unterstützen und dadurch die Herausgabe dieser Vereinszeitung ermöglicht haben. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein „*Herzliches Dankeschön*“.